

	<p><b>Objekt:</b> Doppelter Guldengroschen mit Friedrich III., dem Weisen, Kurfürst von Sachsen 1518 (Galvano Vorderseite)</p> <p><b>Museum:</b> Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p><b>Sammlung:</b> Münzen und Medaillen zur Reformationgeschichte, Reformationgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MHB 025</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Brustbild nach rechts im Harnisch mit Drahthaube, Jahreszahl 1518; Umschrift mit vier Wappenschilden: FRID ° DVX ° SAX - ELECT ° IMPERI ° - QVE ° LOCVM ° TE - NES ° GENERAL.

Rückseite: leer. Auf dem Original: Reichsadler mit Brustschild. Umschrift: MAXIMILIANVS ° X ° ROMANORVM ° X ° REX ° X ° SEMPER ° X ° AVGVST ° X °

Medailleur: Hans Krafft (vor 1500-1542/1543), Münzstätte: Nürnberg

Die Stempel zu diesem doppelten Guldengroschen stammen von Hans Kraft, der von 1509 bis 1514 und von 1518 bis 1523 in Nürnberg als Münzmeister arbeitete. Der Entwurf zu dieser Medaille stammt von Lucas Cranach, dem berühmten deutschen Renaissancemaler, der 1505 durch Friedrich den Weisen an den kursächsischen Hof berufen worden war.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Dm 49 mm; G 34 g

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann	1518
	wer	Hans Kraft (1481-1542)
	wo	Nürnberg

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Friedrich III. von Sachsen (1463-1525)

wo

## Schlagworte

- Münze
- Reformation